



Seminar Medizintechnik

Zukunftsmarkt Medizintechnologie – Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan

13. November 2014 | 16.00 – 19.00 Uhr

MEDICA 2014 | Halle 3 | Dachterrasse Stand C 80

Programm

16.00 Uhr Begrüßung

Regierungsdirektorin Ellen Dörr,
Referentin für Gesundheitswirtschaft
im Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kaoru Shimazaki, Generalkonsul,
Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf

16.10 Uhr „Wirtschaftlicher Austausch mit NRW und Vorstellung aktueller Projekte sowie des Fukushima Prefectural Medical Device Development and Safety Assessment Centers“

Seiichi Suzuki, Director-General,
Business Investment Promotion
of Fukushima Prefecture, Fukushima
Prefectural Government

16.25 Uhr Präsentationen von Unternehmen aus Fukushima, Nagano und NRW

- HAYASHI SEIKI SEIZO Co., Ltd.
(Sukagawa, Fukushima)
- ITP GmbH
(Bochum, NRW)
- Pureron JAPAN Co., Ltd.
(Iwaki, Fukushima)
- Bartels Mikrotechnik GmbH
(Dortmund, NRW)
- Aizuk, Inc.
(Aizu, Fukushima)
- Fries Research & Technology GmbH
(Bergisch-Gladbach, NRW)
- Shinano Kenshi Co., Ltd.
(Ueda, Nagano)
- TRILUX Medical GmbH & Co. KG
(Arnsberg, NRW)
- Nano grains Co.,Ltd.
(Suwa, Nagano)

18.00 Uhr Get-together und Imbiss

Ihr Ansprechpartner

IHK zu Düsseldorf

Japan Desk

Katrin Lange

Telefon: 0211/3557-227

lange@duesseldorf.ihk.de



Veranstalter

des Seminars Medizintechnik

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW-Japan-Aktivitäten im Rahmen der

MEDICA 2014

12. bis 15. November 2014

und der

COMPAMED 2014

12. bis 14. November 2014

Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen
www.nrw-international.de





NRW auf der MEDICA

Landes-Gemeinschaftsstand

Nordrhein-Westfalen präsentiert sich wieder mit einem großen Landesgemeinschaftsstand in Halle 3, Stand C80. Etwa 46 NRW-Aussteller (darunter Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institute) stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor und repräsentieren die europaweit führende Rolle Nordrhein-Westfalens als Standort für moderne Gesundheitswirtschaft.

CYBERDYNE auf dem NRW-Stand

Das Klinikum Bergmannsheil Bochum und IEGUS erforschen im Projekt „MMIRS“ die klinische Wirkung des Einsatzes biomechanisch gesteuerter Orthesen auf die neurologisch-motorische Leistungsfähigkeit von ParaplegikerInnen sowie auf die Dauer und Kosten des Rehabilitationsprozesses. Hierzu wird exemplarisch das Exoskelett HAL® der Firma CYBERDYNE Inc. Japan eingesetzt, welches auf der Medica in Aktion zu sehen sein wird.

Healthcare Brokerage Event/Kooperationsbörse

Auch in diesem Jahr richtet ZENIT in Zusammenarbeit mit Partnern des Enterprise Europe Networks (EEN) eine Kooperationsbörse für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten aus, die grenzüberschreitend Partner und Geschäftsbezie-

Kooperationsbörse des Enterprise Europe Networks

Messe Düsseldorf, Halle 6
1. Etage/Empore, Stand A0

Website und Anmelde-möglichkeit:
<http://www.b2match.eu/medica2014>

hungen suchen. Der Cluster MedizinTechnik.NRW und das Landeszentrum Gesundheit NRW mit dem Clustermanagement Gesundheitswirtschaft unterstützen als Mitglieder im Stakeholder Netzwerk von NRW.Europa die Kooperationsbörse vom 12. bis 14. November 2014.

Innovationsmarktplatz NRW @Medica des Clusters MedizinTechnik.NRW

Donnerstag, 13. 11. 2014, 14.00 bis 15.30 Uhr
Messe Düsseldorf, Halle 3, Stand C80,
Dachterrasse

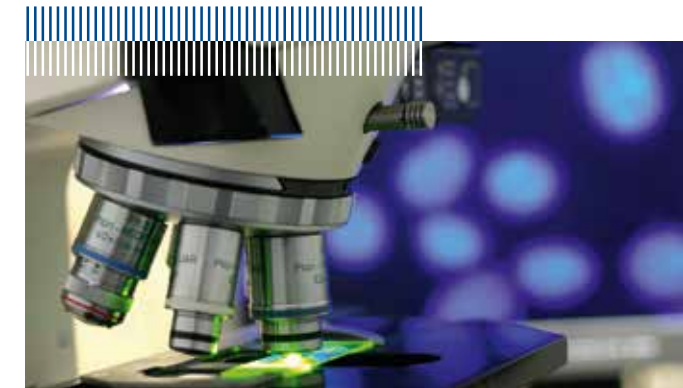
Informationen und Anmeldungen:
www.mt-nrw.de & kontakt@mt-nrw.de

NRW auf der COMPAMED

IVAM-Gemeinschaftsstand

Auf dem Gemeinschaftsstand des IVAM Fachverband für Mikrotechnik, dem Produktmarkt „High-tech for Medical Devices“ in der Halle 8a, präsentieren rund 45 internationale Firmen und Forschungseinrichtungen, darunter auch japanische Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Dach der Schlüsseltechnologien Mikrotechnik, Nanotechnik, Photonik und neue Materialien.

Thematisch werden auf dem Gemeinschaftsstand miniaturisierte Komponenten, funktionale Materialien und hochpräzise Verfahren gezeigt, die Medizintechnikprodukte zukünftig kostengünstiger, sicherer und zuverlässiger machen, z. B. für die Herstellung mobiler Analyse-, Therapie- und Kontrollgeräte. Darüber hinaus werden Verfahren und Produkte vorgestellt, welche ursprünglich für andere Branchen, wie z. B. die Automobilindustrie entwickelt wurden, die großes Einsatzpotenzial in der Medizintechnik besitzen.



Japan auf der MEDICA und der COMPAMED

Die Japan External Trade Organization (JETRO) organisiert auch in diesem Jahr wieder einen „Japan Pavillon“ (Halle 16/A31 bis B39), an dem 22 japanische Aussteller auf insgesamt 289 m² ihre Neuheiten präsentieren. Von Orthopädie- und Labortechnik über Diagnostika, Bedarfs- und Verbrauchsartikel bis hin zu prä-operativen 3D-Planungssystemen ist ein breites Spektrum aus verschiedenen Bereichen der Medizintechnik vertreten.

Da das Land Nordrhein-Westfalen und die Präfektur Fukushima im Rahmen des „Regional Industry Tie-up Program (RIT)“ den Unternehmensaustausch fördern, stellen auch zwei Unternehmen aus Fukushima am Gemeinschaftsstand aus. Weitere fünf Unternehmen aus Fukushima sind auf der COMPAMED in Halle 8b, Stand A04 vertreten und suchen hier nach Geschäfts- und Distributionspartnern.

Für die Unternehmen aus Fukushima ist während der Messe auch eine Kooperationsbörse mit Firmen aus Nordrhein-Westfalen geplant. Produktbilder und kurze Firmenprofile finden Sie unter www.jetro.go.jp/germany.